

Vielfalt der Schuleingangsuntersuchungen aus verschiedenen Blickwinkeln

Essen, 14.08.2023

Quartiersbezogene

frühkindliche

Gesundheitsförderung

Die Kita-Eingangsuntersuchung als Baustein für eine

Begleitung vom Kita-Eintritt bis Schulbeginn in

Düsseldorf



Kita-Eingangsuntersuchung und Präventionsmanagement

- Teil des kommunalen Präventionskonzept U27 der LH Düsseldorf
- Umsetzung aktuell in 3 Quartieren mit sehr hohem Handlungsbedarf
- Aufsuchende Arbeit im Setting Kindertageseinrichtung
- Begleitung der Familien durch eine Präventionsfachkraft
- Gemeinsames Projekt Jugendhilfe, Gesundheitshilfe und freie Träger unter Leitung Jugendhilfe

Kita-Eingangsuntersuchung und Präventionsmanagement

- Kinderärztliche Untersuchung der neu aufgenommenen Kinder
- Begleitung der gesundheitlichen Entwicklung/Nachuntersuchungen
- Schuleingangsuntersuchung als Bestandteil der Verlaufsbeobachtung
- Enge Vernetzung der Akteur*innen

Ziele der Eingangsuntersuchung

- Stärken/Resilienzen des Kindes und der Familie erkennen und fördern
- Entwicklungsauffälligkeiten identifizieren, Maßnahmen andeuten und erste Elternberatung durchführen
- Erste Kontaktaufnahme gestalten

Die Eingangsuntersuchung ist die Basis vertrauensvoller weiterer Zusammenarbeit

Ablauf

- Aufklärung über Angebot erfolgt in der Kita durch Kita-Leitung
- Teilnahme freiwillig
- Anwesenheit von mind. 1 Elternteil bei Untersuchung (bei Bedarf auch Sprach- und Kulturmittler*in)
- Untersuchung aller neu aufgenommenen Kinder
- Nachuntersuchung der bei Aufnahme jüngeren Kinder im 4. Lebensjahr
- Nachuntersuchungen bei Bedarf

Durchführung Untersuchung

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin GA:

- Einsehen Impfbuch und Vorsorgeheft
- Erfassen von Körpergewicht und Körperlänge; BMI
- Seh- und Hörtest (ab ca. 4 Jahre)

Kinderärztin GA (in Anwesenheit Präventionsfachkraft, Kita-Kraft)

- Erheben der medizinischen und sozialpädiatrischen Vorgeschichte
- körperlicher Befund
- Entwicklungsscreening
- Beratung und Absprache erster Maßnahmen

Die Präventionsfachkraft

- Verortet im Quartier
- Individuelle Begleitung der Kinder und ihrer Eltern während der Untersuchung und im weiteren Verlauf
- Aufbau und Organisation von stadtteilbezogenen Netzwerken Frühe Hilfen/Präventionsketten
- Frühzeitige Entwicklung von Hilfen für Familien

Verlaufsbeobachtung

Weiterführende ärztliche Diagnostik

Individueller
Gesundheitsbefund
Kita-U



Einzelfall-
beratung

Kita

Präventions-
fachkraft

Angebote
im
Quartier

Begleitung/
Lotsen



Individueller
Gesundheitsbefund
SEU

Weiterführende Angebote der Jugendhilfe

Beispiel aus einem Quartier

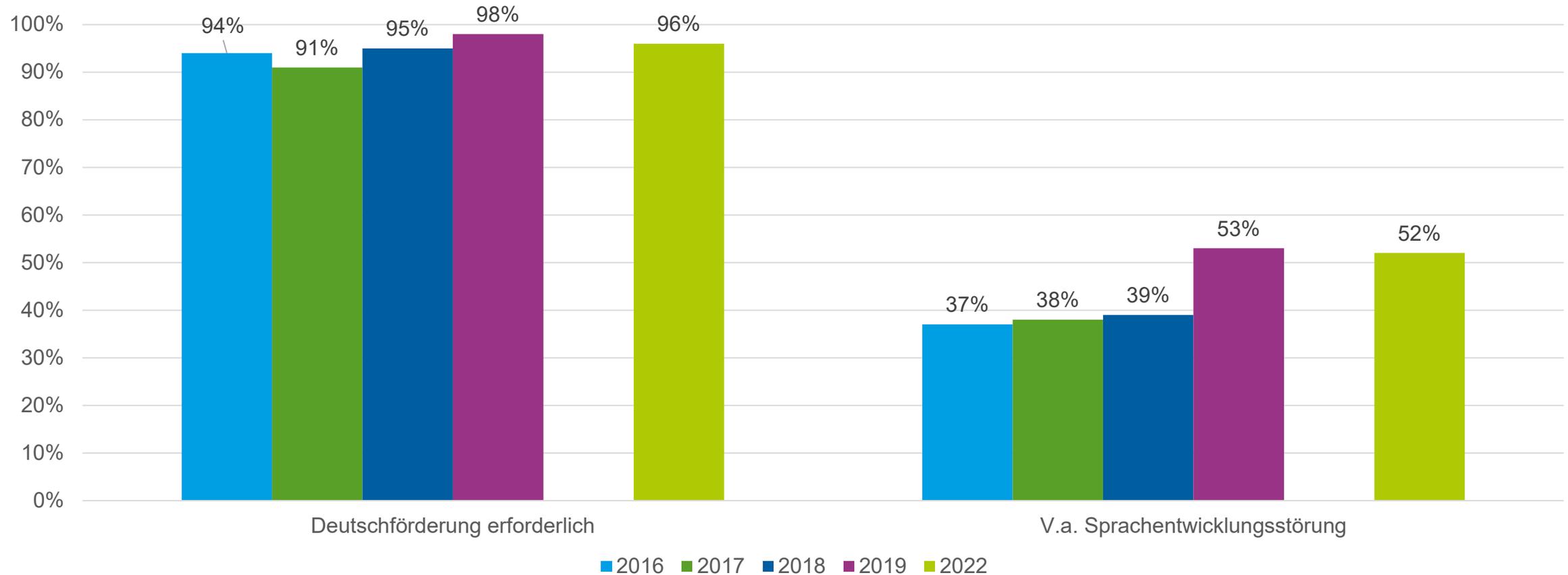
- Hoher Anteil an
 - Minderjährigen
 - Menschen mit Migrationshintergrund
 - Leistungsbezieher SGB II und Kinder in SGB II Bedarfsgemeinschaften
- Wenig Übergänge Grundschule/Gymnasium

Quelle: LH Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt12/statistik/stadtforschung/download/Sozialraeumliche_Gliederung_Fortschreibung_2017.pdf

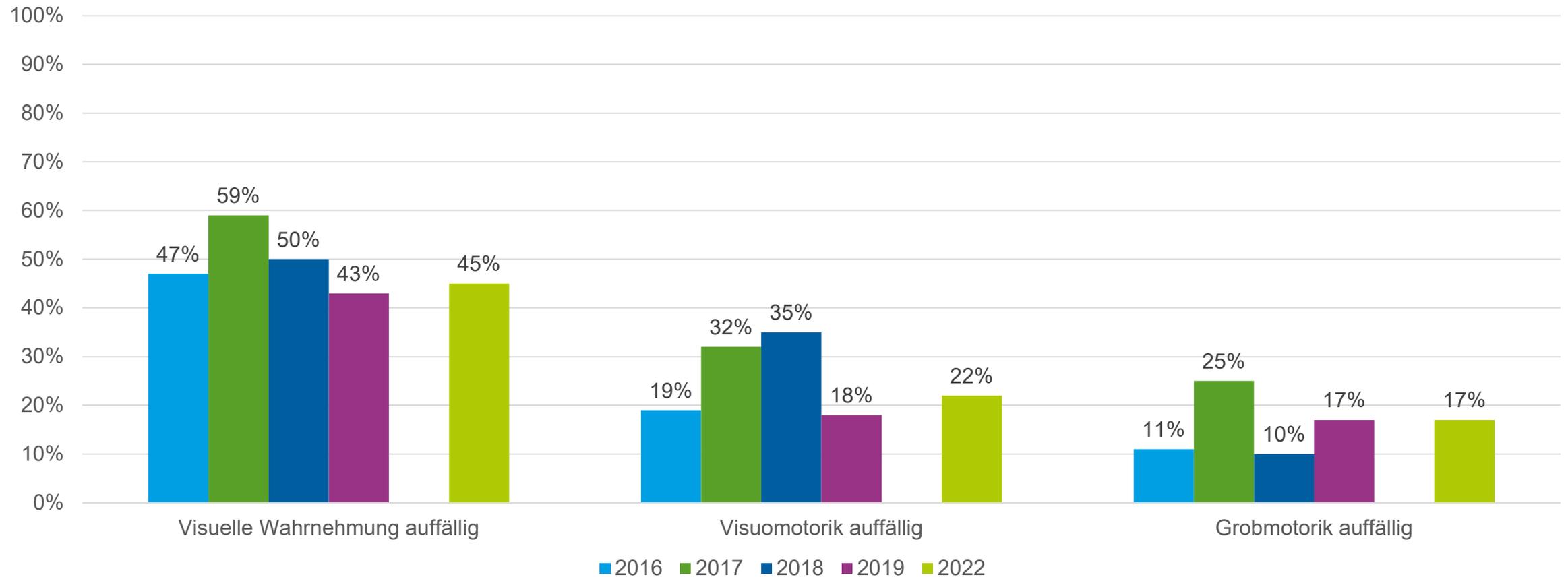
Befunde Sprache aus einem Quartier

Förderbedürftige Befunde/Interventionsbedarf in % der jeweils neu aufgenommenen Kinder ab 30 Monate



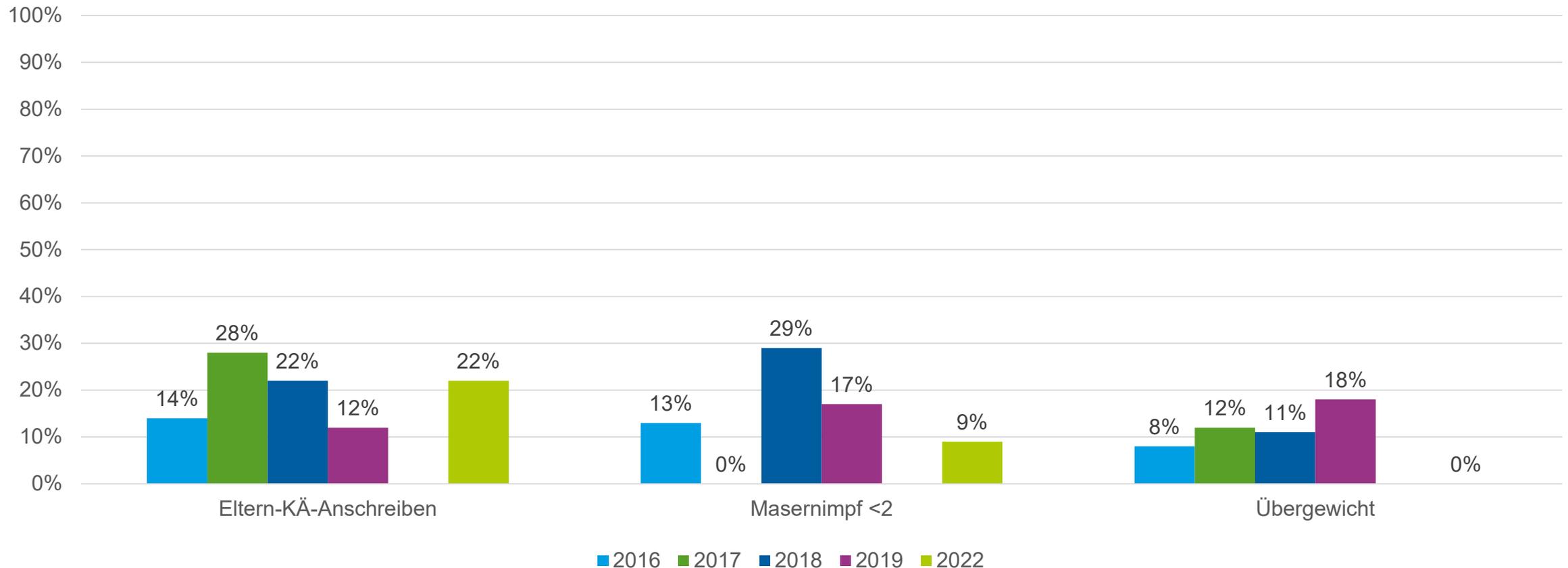
Befunde aus einem Quartier

Förderbedürftige Befunde/Interventionsbedarf in % der jeweils neu aufgenommenen Kinder ab 30 Monate



Befunde aus einem Quartier

Förderbedürftige Befunde/Interventionsbedarf in % der jeweils neu aufgenommenen Kinder ab 30 Monate



Auswirkungen auf die SEU

- Ergebnisse der Voruntersuchung(en) liegen vor (Einverständnis durch die Sorgeberechtigten wird in der Regel erteilt)
- Kinder mit besonderem Bedarf können frühzeitig eingeladen werden
- Weniger Fehltermine durch Terminerinnerung über KiTa
- Präventionsfachkraft begleitet Familien auch nach der SEU bis zur Einschulung

Auswirkungen auf die SEU

- Das im Setting Kindertageseinrichtung geschaffene Vertrauen wird „mitgenommen“
- Bei Bedarf Untersuchung durch eine bereits bekannte Kinderärztin
- Auf vorangegangene Empfehlungen kann Bezug genommen werden
- Positive Entwicklungen können thematisiert werden

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



16 Gesundheitsamt und Jugendamt

Folke Schläger
53/3
Erkrather Str. 377-389
40231 Düsseldorf
folke.schlaeger@duesseldorf.de

Verantwortlich: Folke Schläger